

Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

| | | | |
|---|--|---|---|
| <p>1 Bestandsangaben</p> <p>Die in der Darstellung des Bestandes anzuwendende Symbole sind nachfolgend angegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vollständige Gebäude Früheres Haus Gemarkungsgränze Flurgränze Flurkategorie Eigentumsgränze Flurkategorie Mietungsgränze Topograph. Umrisse | <p>2 Art der baulichen Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> WS Kleinstwohngelände W10 Mehrfamilienwohngelände W15 Bestandenes Wohngebiet GE Gewerbestandort IO Industriegebiet MO Dorfgemeinschaftsplatz MG Mischgebiet VM Vergnügungsgebiet SO Sondergebiet | <p>4 Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig Ein- + Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise Baugrenze | <p>5 Erschließung, Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Plätze für den Gemeinbedarf Verkehrsfähigkeit Verkehrsbehinderter Bereich Wirtschaftsweg Fußwege Verordnungstypen Transformationsstation Verordnungsrund- und Abwasserleitungen Flutung mit Schutzstellen i. B. 20 KV Flutung mit Schutzstellen i. B. 10 KV Flutung mit Schutzstellen i. B. 5 KV Flutung mit Schutzstellen i. B. 3 KV Flutung mit Schutzstellen i. B. 1 KV Flutung mit Schutzstellen i. B. 0,5 KV Flutung mit Schutzstellen i. B. 0,2 KV Flutung mit Schutzstellen i. B. 0,1 KV |
| <p>6 Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen öffentlich bzw. Zusatz (privat) Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten | <p>7 Sonstige Pflanzzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterirdischer Nutzung Gewässerschutz (Landschutzbüschel) Abwasserleitung / Frischwasserleitung Sichtschutz mit dem hier über das Geländegebot zu realisierende Fläche hoch überdeckbare Grundstücksfläche | <p>8 Textfestsetzungen</p> <ol style="list-style-type: none"> Bestehen im Bereich des Schutzstreifens der 20 KV Freileitung sind vor Baugenehmigung mit dem Energieversorgungsamt abzustimmen. Im Bereich der priv. Grünflächen entlang des Wirtschaftsweges Nr. 24 sind je Baugenehmigung 2 Obstbäume oder sonstige standortgerechte Laubbäume zu pflanzen. | <p>9 Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBAuO</p> <ul style="list-style-type: none"> SB - Saarbach WB - Wamborn FD - Fachsen |

Gemarkung: Fehl-Ritzhausen Flur: 15
 Maßstab: 1:1000 Verkleinerung: —
 RaKa Nr.: 46.2912 A u. C Vergrößerung: —

Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen
Bebauungsplan Fehler Garten

Planungsjahr ist die kalenderrechtliche Fiktion
 Zur Veranlassung vorgelegt
 Untergewalt

Westerburg, den 5. 12. 1963

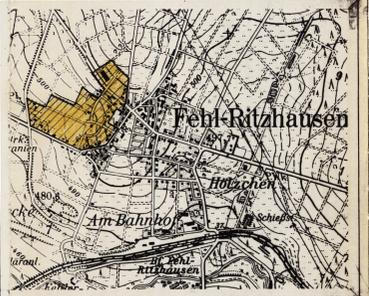
Für die städtebauliche Planung
Kreisverwaltung des Wasserwaldkreises in Montabaur

Montabaur, den 25. 8. 1963
 18. 4. 64. A. 10.

Gebändert:
 Montabaur, den 28. 6. 65. A. 10.

Gebändert:
 Montabaur, den 25. 7. 1965
 In Auftrage *[Signature]*

Gebändert:
 Montabaur, den 25. 11. 67. A. 10.
 25. 3. 68. A.



Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz, Bauverordnungsverordnung, Pflanzzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesmessenrechtsgesetz, Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Auftragsschreiben gemäß § 2 (1) LBAuO am 10. 11. 1962
 Bescheid zur Ortsgemeinde gemäß § 2 (4) LBAuO am 13. 1. 1966
 Ortsgemeinde gemäß § 2 (4) LBAuO vom 22. 1. 1969
 Satzungsbescheid gemäß § 10 LBAuO am 30. 3. 1972

Fehl-Ritzhausen, den 17. 2. 1972
[Signature]
 Bürgermeister

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5314 SW
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 08.02.1974
 Az. 4662/67/74 vervollständigt durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Genehmigung
 gehört zum Bescheid
 A/160-810
 14. 02. 1972

Die Genehmigung ist an 19. 8. 1972
 gemäß § 10 LBAuO bekanntgegeben worden.

Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen, den 19. 8. 1972
[Signature]
 Bürgermeister